

Berufliche Perspektiven

Mit dem Bachelorstudiengang bereitet das Institut auf unterschiedliche berufliche Felder vor, und die Studierenden nehmen durch die Themenstellung ihrer Abschlussarbeiten, aber auch durch persönliche Engagements, Praktika oder Auslandsaufenthalte Akzentsetzungen und Weichenstellungen vor, die für ihre späteren beruflichen Tätigkeiten von Bedeutung sind.

Diese können unter anderem in folgenden Bereichen liegen:

- Kulturberufe
- Kulturpolitik
- Kulturwirtschaft
- Organisationen mit einem Schwerpunkt auf interkultureller Begegnung
- internationale Unternehmen
- Nichtregierungsorganisationen
- Journalismus
- Stiftungen
- Wissensmanagement

Ebenso besteht die Möglichkeit, sich für den Weg in die **Wissenschaft und Forschung** zu entscheiden. An der Universität Leipzig kann man sich mit dem B.A.-Abschluss für den aufbauenden, forschungsorientierten **Masterstudiengang Kulturwissenschaften** bewerben. Danach ist die Promotion möglich.

„Im KuWi-Studium gibt es viele Möglichkeiten, Dinge für sich zu entdecken. Es ist ein Mix aus Theorien, Erfahrungen und Lebensweisheiten. Seminare und Vorlesungen können nach eigenen Interessen zusammengestellt werden. So können sich Studierende ein komplexeres Denken, nützliche Arbeitstechniken und Einstellungen aneignen.“

Studierendenvertreter/
Fachschaftsrat Kulturwissenschaften

Grundlegende Informationen

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.)
Studienbeginn: Wintersemester
Studienumfang: 6 Semester
Bewerbungszeitraum: 01.05. - 15.07.
Bewerbung: online über das AlmaWeb-Portal
www.zv.uni-leipzig.de/studium/bewerbung.html

Institut:

Universität Leipzig
Institut für Kulturwissenschaften
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Internet: www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/kuwi/

Studienfachberatung am Institut:

Dr. Harald Homann
Telefon: 0341-97 35 673
E-Mail: homann@rz.uni-leipzig.de

Beratung:
nach vorheriger Anmeldung (per E-mail)
Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig
Raum 5 1.09 (Haus 5, 1. OG)

Zentrale Studienfachberatung der Universität:

Studenten Service Zentrum (SSZ)
Goethestraße 6 (Erdgeschoss)
04109 Leipzig
Internet: www.zv.uni-leipzig.de/studium/angebot.html

Beratungszeiten:
Montag und Mittwoch 12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Stand: 04/2014



Bachelor of Arts

KULTUR- WISSENSCHAFTEN

Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

UNIVERSITÄT LEIPZIG

„Das Institut in Leipzig zeichnet sich durch die Vernetzung verschiedener Disziplinen unter dem Dach der Kulturwissenschaften aus: Dazu gehört die Kulturphilosophie/Kulturtheorie, die Vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte, die Kulturosoziologie und der stärker auf die Praxis zielende Bereich des Kulturmanagements und der Kulturfeldanalyse.

All diese Bereiche sind sozialwissenschaftlich und gesellschaftstheoretisch orientiert. Das heißt, die Frage nach dem, wie Kultur und Gesellschaft zusammenspielen, wie Kultur unter bestimmten gesellschaftlichen Voraussetzungen entsteht, welche charakteristischen Formen sie annimmt und wie sie in Institutionen auf Dauer gestellt wird, aber auch die Frage, wie gesellschaftliche Verhältnisse ihrerseits kulturell ausgedrückt, gedeutet und bewertet werden, vereint alle vier Bereiche des Instituts.

Dabei findet ein breiter Kulturbegriff Anwendung: *Kultur* kann zum einen das meinen, was in Stadttheatern, Museen und Opern als sogenannte *Hochkultur* in massenwirksamen Veranstaltungen der *Populärkultur*, aber auch in der Soziokultur oder in Formen der Alternativ- und Protestkultur praktiziert wird. *Kultur* bezieht sich aber zum anderen auch - in einem weiteren Sinne - darauf, dass all unser gesellschaftliches Handeln kulturell gedeutet und interpretiert ist und erst dadurch seinen *Sinn* und seine Bedeutung erhält.

Studierende der Kulturwissenschaften sollen nicht nur fachkompetent sein, sondern die Prozesse im Feld von *Kultur und Gesellschaft* auch kritisch analysieren können. Selbst dort, wo es um Praxisbezug und Anwendung geht, geht es immer auch um sorgfältige und kritische Reflexion.“

Frau Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr
 Geschäftsführende Direktorin des Instituts



Studieninhalte und Studienziele

Das Bachelorstudium gliedert sich in vier Bereiche:

- Kulturphilosophie/Kulturtheorie
- Kulturgeschichte
- Kulturosoziologie
- Kulturmanagement/Kulturfeldforschung

Kulturphilosophie/Kulturtheorie fragt nach der ‚Kulturalität‘ des Menschen, wie diese in Sprache, Mythos, Religion, Ethik, Kunst und Wissenschaften, aber auch in technischer und materieller Kultur zum Ausdruck kommt.

Kultur- und Gesellschaftsgeschichte verknüpfen die Geschichte der symbolischen Formen, Deutungshorizonte, Werte und Wahrnehmungen mit der Geschichte der sozialen Akteure, Prozesse und Strukturen. Thematisiert wird das Verhältnis von Kultur und Gesellschaft in der Moderne, d. h. vom 18. bis 20. Jh.

Kulturosoziologie fragt nach Formen gesellschaftlicher Sinnordnung. Studierende bekommen einen Überblick über die Vielzahl kulturosoziologischer Ansätze und Fragestellungen und erwerben grundlegende methodische Kompetenzen, um selbst empirische Arbeiten im Feld der Kulturosoziologie durchführen zu können.

Kulturmanagement und Kulturfeldforschung steht mit seiner Verbindung der Begriffe Kultur, Management und kulturelles Feld für die Forderung einer verstärkten Integration der Methoden und Techniken des Managements in die Kulturarbeit. Es wird ein breit angelegter Überblick in die Arbeitsweise des kulturellen Feldes geboten und von Praktikern geleitete Seminare vertiefen spezifische berufspraktische Aspekte.

Der Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften vermittelt interdisziplinäre Kompetenzen für die kritische Analyse und Gestaltung kultureller Ausdrucksformen und Prozesse. Dazu gehört die Fähigkeit, die materiellen und symbolischen Dimensionen in menschlichen Lebens- und Ausdrucksformen systematisch und methodisch kontrolliert zu erfassen. Ebenso wird die Kompetenz gestärkt, Formen der Vergesellschaftung und des Konflikts unter Verwendung des Kulturbegriffs kritisch analysieren zu können. Es wird Wert gelegt auf analytische und problemlösende, kommunikative und argumentative Fähigkeiten.

Studienaufbau

Das Studium beginnt im Wintersemester, dauert in der Regel **6 Semester** (3 Jahre) und umfasst 180 zu erbringende Leistungspunkte (LP). Es gliedert sich in das **Kernfach Kulturwissenschaften** und einen Wahlbereich bzw. ein **Wahlfach**. Zusätzlich verlangt das Studium die Absolvierung eines **Praktikums** im Umfang von 8 Wochen.

6	Bachelorarbeit	
5	Kernfach	SQ
4		Wahlbereich
3		
2		bzw.
1		Wahlfach

Das **Kernfach** Kulturwissenschaften besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen im Umfang von 80 LP. Außerdem gehören die Module aus dem Schlüsselqualifikationsbereich mit 30 LP sowie die abschließende Bachelorarbeit mit 10 LP zum Kernfach.

Schlüsselqualifikationen (SQ) dienen dem Erwerb sogenannter Schlüsselkompetenzen, die den Rahmen des Fachstudiums erweitern und den Blick für die Vielfältigkeit der praktischen Aufgaben öffnen sollen. Daher gehört ein Pflichtpraktikum ebenso zum SQ-Bereich dieses Studiums.

Der **Wahlbereich** umfasst in diesem B.A.-Studiengang 60 LP und kann nach individuellem Interesse frei gestaltet werden. Zur Auswahl stehen in jedem Semester Module aus ca. 30 verschiedenen Fachgebieten.

Das Studium des **Wahlfachs** erfolgt nach einem festen Studienablaufplan. Es eignet sich für Studierende, die sich schon zu Beginn ihres Studiums dafür entscheiden, im Wahlbereich ausschließlich Module eines bestimmten Fachgebietes zu studieren.

Kulturwissenschaften kann in Kombination mit einem anderen Kernfach auch als Wahlfach mit 60 LP studiert werden.